



öffentlich

Betreff:

Fahrradverkehr während der Bauarbeiten auf der Langen Brücke-1

Erstellungsdatum 11.06.2003

Eingang 902:

Einreicher: Stadtverordnete Platzeck

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.07.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Beim weiteren Umbau der Langen Brücke ist bei der Baustelle eine sichere und eindeutige Führung des Fahrradverkehrs herzustellen.

Außerdem soll eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden.

gez. Stadtverordnete Platzeck
Fraktion BürgerBündnis

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Beim ersten Teilabschnitt der Bauarbeiten auf der Langen Brücke entstanden durch nicht eindeutige Beschilderungen Irritationen. Ein Radfahrverbot bezog sich nur auf eine Baustellenausfahrt und nicht auf die Straße. Dies war vielen Radfahrern unbekannt. Die Führung über den linksseitigen Radweg war auch nicht eindeutig.

Beim zweiten Bauabschnitt müssen sich die Fahrradfahrer in den laufenden Autoverkehr einordnen. Dies sollte allen Verkehrsteilnehmern noch einmal deutlich bewusst gemacht werden. Da ansonsten auf der Langen Brücke getrennte Radverkehrsanlagen existieren, ist dies für alle eine besondere Situation. Die Öffentlichkeitsarbeit dient der Vermeidung von Unfällen und erhöht das Verständnis der Verkehrsteilnehmer untereinander.